



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Ratsgruppe FDP
hier: Nutzung digitaler Endgeräte an Schulen

Beratungsfolge:

20.05.2021 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

1. Wie viele mobile Endgeräte wurden final durch den Fachbereich IT an die Schulen ausgegeben?
2. Wie viele Geräte werden nach Kenntnis der Verwaltung mittlerweile durch Schüler / durch Lehrer genutzt? Warum stockt die Verteilung an einigen Schulen? Wie hat die Verwaltung auf die unvollständige Verteilung der Geräte reagiert, bzw. wie wird sie reagieren?
3. Welche Softwarelösungen bzw. Apps sind auf den Geräten bei Ausgabe vorinstalliert?
4. Welche Softwarelösungen bzw. Apps sind zur direkten Verwendung freigegeben und welche sind von einer Verwendung ausgeschlossen?
5. Welche sonstigen Einschränkungen (z. B. Netzfilter) sind auf den Geräten vorgesehen?
6. Wie können ausgegebene Geräte mit neuer oder zusätzlicher Software ausgestattet werden (z. B. auf Wunsch der Schulen, der Lehrer oder der Schüler)? Wer ist Ansprechpartner für das zentrale Gerätemanagement und wie funktioniert der Antragsprozess?
7. Welche Lösungen werden nach Kenntnis der Fachverwaltung genutzt, um digitale Lerninhalte an die Schüler zu verteilen?



8. Werden nach Kenntnis der Fachverwaltung die Geräte inzwischen flächendeckend im Unterricht genutzt? Wenn nein, warum nicht?
9. Welche Probleme werden von den Schulen bzgl. der Nutzung der Geräte im Unterricht an die Fachverwaltung kommuniziert? Wie möchte die Fachverwaltung diesen Problemen entgegenreten?
10. Wird die zentrale Lernplattform des Landes „Logineo“ durch die Schulen genutzt? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?
11. Gibt es aus Sicht der Fachverwaltung häufig verwendete Funktionen, für die es keine oder keine einheitliche Lösung gibt (beispielsweise das sichere Verteilen von Dokumenten, das Stellen von Aufgaben mit fixem Abgabezeitpunkt, Hochladen von Aufgaben, Durchführen von Prüfungen etc.)?
12. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Gerätemanagement (Fachbereich IT) und zuständiger Fachverwaltung (Schulamt) bzgl. der Professionalisierung des Einsatzes der Geräte an den Schulen? Gibt es hier ein koordiniertes Vorgehen bzgl. der Umsetzung von Wünschen der Schulen bzw. erkannten Problemen bei der Nutzung der Geräte im Schulalltag?
13. Welche Möglichkeiten nutzt die Fachverwaltung, um den Einsatz der Geräte an den Schulen zu unterstützen (z. B. durch Beratungs- oder Fortbildungsangebote)?

Kurzfassung
entfällt

Begründung
siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung
Belange von Menschen mit Behinderung
☒ sind nicht betroffen



Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)